onetipp

Businessplan

onetipp

Revolution of unique Content Creation

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

Inhalt

1. Executive Summary 6
   1.1. Ausgangssituation 6
   1.2. Nutzen 6
   1.3. Botschaft 7
   1.4. USP's 7
   1.5. Psychologische Merkmale des Produktes 7
2. Geschäftsidee: Das Produkt 8
   2.1. Onetipp Anwendung 8
   2.2. Onetipp Beschreibung 8
3. Geschäftsidee: Die Dienstleistung 9
   3.1. Was ist der Zweck Ihres Vorhabens? 9
   3.2. Was ist das Besondere an Ihrer Geschäftsidee? 9
   3.3. Was ist Ihr kurz- und langfristiges Unternehmensziel? 10
   3.4. Welche Leistung wollen Sie verkaufen? 10
   3.5. Start der Dienstleistung? 11
   3.6. Entwicklungsstand Ihres Produktes/Ihrer Leistung? 11
   3.7. Welche Voraussetzungen müssen bis zum Start noch erfüllt werden? 11
   3.8. Wann kann das Produkt vermarktet werden? 11
   3.9. Welche gesetzlichen Formalitäten sind zu erledigen? 12
4. Für entwicklungsintensive Vorhaben: 12
   4.1. Welche Entwicklungsschritte sind für Ihr Produkt noch notwendig? 12
      4.1.1. Anforderungen 12
      4.1.2. Entwurf 12
      4.1.3. Implementierung 12
      4.1.4. Überprüfung 12
      4.1.5. Wartung 13
   4.2. Wann kann eine Null-Serie aufgelegt werden? **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
   4.3. Wer führt das Testverfahren durch? ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
   4.4. Ist ein Patentverfahren angestrebt 13
   4.5. Wann ist das eventuelle Patentierungsverfahren abgeschlossen? ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Gelöscht: 6
Gelöscht: 6
Gelöscht: 6
Gelöscht: 7
Gelöscht: 7
Gelöscht: 7
Gelöscht: 7
Gelöscht: 7
Gelöscht: 8
Gelöscht: 8
Gelöscht: 8
Gelöscht: 8
Gelöscht: 8
Gelöscht: 8
Gelöscht: 9
Gelöscht: 9
Gelöscht: 9
Gelöscht: 9
Gelöscht: 9
Gelöscht: 9
Gelöscht: 9
Gelöscht: 9
Gelöscht: 10
Gelöscht: 10
Gelöscht: 10
Gelöscht: 10
Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

4.6. Welche technischen Zulassungen sind notwendig? 13
4.7. Patent- bzw. Gebrauchsmusterschutzrechte vorhanden? 13
4.8. Wie könnten sich die technologischen Möglichkeiten im Idealfall entwickeln? 13
5. Markt und Wettbewerb 14
5.1. Kunden 14
5.1.1. Wer sind Ihre Kunden? 14
5.1.2. Wo sind Ihre Kunden? 14
5.1.3. Haben Sie bereits Referenzkunden? 14
5.1.4. Sind Sie von wenigen Großkunden abhängig? 14
5.1.5. Welche Bedürfnisse/Probleme haben Ihre Kunden? 15
5.2. Konkurrenz 15
5.2.1. Gibt es andere Entwicklungen in "Ihrer" Richtung? 15
5.2.2. Wer sind Ihre Konkurrenten? 15
5.2.3. Was kosten Ihre Produkte bei der Konkurrenz? 16
5.2.4. Welches sind die größten Stärken und Schwächen Ihrer Konkurrenten? 16
5.2.5. Welche Schwächen hat Ihr Unternehmen gegenüber Ihrem wichtigsten Konkurrenten? 16
5.2.6. Wie können Sie diesen Schwächen begegnen? 17
5.3. Standort 17
5.3.1. Wo bieten Sie Ihr Angebot an? 17
5.3.2. Warum haben Sie sich für diesen Standort entschieden? 17
5.3.3. Welche Nachteile hat der Standort? 17
5.3.4. Wie können Sie diese Nachteile ausgleichen? 17
6. Marketing 17
6.1. Angebot 17
6.1.1. Welchen Nutzen hat Ihr Angebot für potenzielle Kunden? 17
6.1.2. Was ist besser gegenüber dem Angebot der Konkurrenz? 18
6.2. Preis 18
6.2.1. Welche Preisstrategie verfolgen Sie und warum? 18
6.2.2. Zu welchem Preis wollen Sie Ihre Leistung anbieten? 18
6.2.3. Bezahlmodell 19
6.2.4. Welche Kalkulation liegt diesem Preis zugrunde? 19
6.3. Vertrieb 20
6.3.1. Welche Kosten entstehen durch den Vertrieb? 20
6.3.2. Welche Absatzgrößen steuern Sie in welchen Zeiträumen an? 20

Gelöscht: 10
Gelöscht: 10
Gelöscht: 11
Gelöscht: 11
Gelöscht: 11
Gelöscht: 11
Gelöscht: 12
Gelöscht: 12
Gelöscht: 12
Gelöscht: 12
Gelöscht: 12
Gelöscht: 12
Gelöscht: 13
Gelöscht: 13
Gelöscht: 13
Gelöscht: 14
Gelöscht: 14
Gelöscht: 14
Gelöscht: 14
Gelöscht: 14
Gelöscht: 15
Gelöscht: 15
Gelöscht: 15
Gelöscht: 15
Gelöscht: 15
Gelöscht: 15
Gelöscht: 15
Gelöscht: 15
Gelöscht: 16
Gelöscht: 16
Gelöscht: 16
Gelöscht: 17
Gelöscht: 17
Gelöscht: 18
Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

6.3.3. Welche Zielgebiete steuern Sie an? 21
6.3.4. Welche Vertriebspartner werden Sie nutzen? 21
6.4. Werbung 21
7. Gründerteam 21
7.1. Stellen Sie Ihr Gründungsteam vor 21
7.2. Qualifikationen und Erfahrungen 23
7.3. Branchenkenntnisse 24
7.4. Über welche kaufmännischen Kenntnisse verfügen Sie? 24
7.5. Welche besonderen Stärken gibt es? 24
7.6. Welche Defizite gibt es? Wie werden Sie ausgeglichen? 24
8. Organisation/Mitarbeiter 25
8.1. In welcher Phase befindet sich Ihr Unternehmen 25
8.2. Mitarbeiter 25
8.2.1. Wie viele Mitarbeiter wollen Sie wann einstellen? 25
8.2.2. Welche Qualifikationen sollten Ihre Mitarbeiter haben? 26
8.2.3. Welche Schulungsmaßnahmen sind für Ihre Mitarbeiter geplant? 26
9. Rechtsform 26
9.1. Für welche Rechtsform haben Sie sich entschieden? 26
9.2. Welche Gesellschafterstruktur/ -anteile sind geplant? 26
9.3. Berücksichtigt die Rechtsform die Interessen der Gesellschafter? 26
10. Risiken / Chancen 26
10.1. Welches sind die drei größten Chancen, die die weitere Entwicklung Ihres Unternehmens positiv beeinflussen könnten? 26
10.2. Welches sind die drei wichtigsten Probleme, die eine positive Entwicklung Ihres Unternehmens behindern könnten? 27
10.3. Wie wollen Sie eventuellen Risiken/Problemen begegnen? 27
11. Meilensteine & Datum 27
12. Finanzplan 27
12.1. Budget 28
12.2. Wie hoch ist der Gesamtkapitalbedarf für Anschaffungen und Vorlaufkosten für Ihren Unternehmensstart und für eine Liquiditätsreserve während der Anlaufphase (6 Monate nach Gründung; bei innovativen Science-Unternehmen ca. 2 Jahre)? 28
12.3. Wie hoch ist Ihr Eigenkapitalanteil? 28
12.4. Wie hoch ist Ihr Fremdkapitalbedarf? 28
12.5. Welche Sicherheiten können Sie für Kredite einsetzen? 28
12.6. Welche Förderprogramme könnten für Sie in Frage kommen? 28

Gelöscht: 18
Gelöscht: 18
Gelöscht: 19
Gelöscht: 19
Gelöscht: 19
Gelöscht: 21
Gelöscht: 22
Gelöscht: 22
Gelöscht: 22
Gelöscht: 22
Gelöscht: 22
Gelöscht: 22
Gelöscht: 23
Gelöscht: 23
Gelöscht: 24
Gelöscht: 24
Gelöscht: 24
Gelöscht: 24
Gelöscht: 24
Gelöscht: 24
Gelöscht: 24
Gelöscht: 25
Gelöscht: 25
Gelöscht: 25
Gelöscht: 25
Gelöscht: 25
Gelöscht: 25
Gelöscht: 26
Gelöscht: 26
Gelöscht: 26
Gelöscht: 26
Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

12.7. Welche Beteiligungskapitalgeber könnten gegebenenfalls für Sie in Frage kommen? 29
12.8. Können Sie bestimmte Objekte leasen? Zu welchen Konditionen? 29
13. Liquiditätsplan 29
13.1. Wie hoch schätzen Sie die monatlichen Einzahlungen (verteilt auf drei Jahre)? 29
13.2. Wie hoch schätzen Sie die monatlichen Kosten (Material, Personal, Miete u.a.)? 29
13.3. Wie hoch schätzen Sie die Investitionskosten (verteilt auf die ersten zwölf Monate)? 30
13.4. Wie hoch schätzen Sie den monatlichen Kapitaldienst (Tilgung und Zinszahlung)? 30
13.5. Mit welcher monatlichen Liquiditätsreserve können Sie rechnen? 30
14. Ertragsvorschau/Rentabilitätsvorschau 30
14.1. Wie hoch schätzen Sie den Umsatz für die nächsten drei Jahre? 30
14.2. Wie hoch schätzen Sie die Kosten für die nächsten drei Jahre? 30
14.3. Wie hoch schätzen Sie den Gewinn für die nächsten drei Jahre? 30

Gelöscht: 26
Gelöscht: 26
Gelöscht: 26
Gelöscht: 26
Gelöscht: 26
Gelöscht: 27
Gelöscht: 27
Gelöscht: 27
Gelöscht: 27
Gelöscht: 27
Gelöscht: 27
Gelöscht: 27

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

1. Executive Summary

Onetipp ist weltweit das erste, frei zugängige Online Tool, mit dem jeder inhaltliche Alternativtexte mit je einem Klick generieren kann, die urheberrechtlich jeweils ein neues Werk wiedergeben.

Dabei gibt es ein Eingabefeld, in das der Text hinein kopiert wird. Die Technologie analysiert, speichert, verarbeitet die Wörter und Sätze. Erkennt deren kontextuelle Zusammenhänge und gibt den inhaltlich kongruent, neuen Text aus.

Im weiteren Schritt kann man diesen nach persönlichen Anpassungen, direkt in Textverwertungskanäle wie Blogs, Textverarbeitungsprogramme oder auch Redaktionssysteme exportieren.

Kommentar [N1]: **HINWEIS:** Nachfolgend kommen Kommentare, die sich wahrscheinlich „unfreundlich" lesen / anfühlen; sie sind es NICHT! Ich habe nur spontan drangeschrieben, was mir beim ersten Lesen aufgefallen ist. …

Ich unterstelle, dass der B-Plan zur Vorlage an Investoren gedacht ist – nur hierauf beziehen sich meine Anmerkungen; es mag sein, dass man verschiedene Werbebotschaften (einschließlich Werbesprache) in Prospekten, ‚Spots etc. anders einsetzt – ggü Investoren sollte aber eine andere (neutralere) Sprache gewählt werden.

Viele Punkte (Überschriften) stammen aus einem Muster – sie passen aber zT nicht. Hier empfehle ich, diese zu streichen bzw. zu modifizieren, aber nicht so zu belassen; der Business-Plan ist KONKRET auf OneTipp abzustellen – Muster-Pläne passen, wie stets, fast nie oder nur bedingt …

Kommentar [N2]: Sprachlich glätten.

1.1. Ausgangssituation

Kommunikation ist der Austausch von Informationen zwischen Individuen und lässt sich in die Bereiche Text, Audio und Video unterteilen.

OneTIPP konzentriert sich auf den Bereich Kommunikation mittels Textinhalten.

Journalisten oder freie Redakteure erhalten in der heutigen Medienlandschaft ein Festgehalt für einen verfassten Artikel mit klaren Rechteabgrenzungen. Schreibt Journalist A für Zeitung B, so darf A diesen Artikel nur dort veröffentlichen und kann auch nur ein einzigen Mal für diesen Artikel entlohnt werden.

OneTIPP gibt dem Autor ein webbasierendes Werkzeug an die Hand, mit der ein jeder Rechteinhaber seine Urheberrecht komplett ausreizen kann, in dem er beliebig viele sinnbehaltende und inhaltlich gleiche Artikel mit einem Klick („one tipp") softwaregeneriert und automatisiert erstellen lassen kann.

OneTIPP verfügt über einen proprietären Algorithmus zur Erkennung des jeweiligen Autorenprofils und erstellt die automatisierten Textkopien im Schreibstyl des ursprünglichen Autors da.

Dieses Autorenprofil wird auch zur Betrugs- und Plagiatserkennung eingesetzt.

Kommentar [B3]: Angepasst SE 10.1.2016

1.2. Nutzen

OneTIPP ermöglicht es, in Echtzeit neue Textkopien von eingegebenen Textwerken zu erstellen. Primär dient dazu die Webseite www.onetipp.com, auf der man den Dienst kostenlos ausprobieren kann. Jedoch muss vor jeder Textanpassung eine Email-Adresse eingegeben werden (welche später monetarisiert werden sollen).

Das Autorenprofil erstellt Textkopien im Schreibstyl des originalen Urhebers. Ein Autor oder Journalist gibt einen Text ein, die proprietären Algorithmen von OneTIPP werten in Echtzeit den Schreibstyle aus und geben innerhalb von Millisekunden eine neue Textkopie auf der Webseite aus.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

Später soll der Focus auf B2B gesetzt werden, wobei dann sogenannte „Private Cloud“ oder On-Premise API angeboten werden.

Die Private Cloud ist ein gesicherter und speziell geschützter Internet Server, der von OneTIPP betrieben und gemanagt wird, jedoch nur der zahlende B2B-Kunde exklusiven Zugriff darauf hat.

Die On-Premise-Lösung enthält eine 512 Bit AES gesicherte Softwareblackbox, in Form eines VMware Images, die der Kunde ohne Internetzugang, in seine IT Infrastruktur integrieren kann. Die Software ist geschützt und verschlüsselt, sodass man das geistige Eigentum von OneTIPP nicht aus dieser On-Premise-Lösung extrahieren kann.

1.3. Botschaft

"Be unique!" – erschaffe beliebig viele Kopien deines textlichen Urheberwerkes und nutze die Möglichen der (montetären) Mehrfachverwertung deiner Werke im Bereich eCommerce, Suchmaschinenoptimierung, Zeitungsartikel oder Buchveröffentlichungen.

.

Gelöscht: <#>Mit Onetipp reduziert man die Zeit um nahezu 99%, damit man aus erfassten Texten inhaltlich-grammatikalisch korrekte Alternativtexte mit einem Klick ausgeben lassen kann. Die Alternativtexte werden konform dem Leistungsschutzrecht sein. Zusätzlich wird durch diese Form Duplicate Content vermieden.¶

Formatiert: Schriftartfarbe: Text 1

1.4. USP’s

- Erstelle in Echtzeit beliebig viele, unterschiedliche, inhaltsgleiche Textwerke basierend auf deinem Urheberwerk
- Das OneTIPP Autorenprofil erkennt deinen Schreibstyle und gibt in Realzeit beliebig viele Kopien deine Werke aus – sodass man beim Lesen des neuen Werkes dich sofort als Autor wiedererkennt.
- Das Autorenprofil wird aktiv in der Betrugs- und Plagiatserkennung bei OneTIPP eingesetzt – versucht jemand einen Text illegal zu kopieren, dessen Autor er nicht ist, wird eine Warnung ausgegeben und der originale Autor informiert.

Formatiert: Schriftartfarbe: Text 1

Gelöscht: Der Innovationsfaktor ist das Autorenprofil von OneTIPP - Texte werden im persönlichen Schreibstil des Eingabe-Autors wiedergegeben

1.5. Psychologische Merkmale des Produktes

Jeder Mensch, der als Textproduzent auftritt, kann seine Inhalte in Echtzeit beliebig vervielfältigen und diese erstellen Kopien wieder verkaufen. Statt nur einem Werk, stehen ihm nun Möglichkeiten der Mehrfachverwertung zur Verfügung.

Gelöscht: ¶

OneTIPP erkennt den Schreibstyle des Autors und erstellt Kopien seines Urheberwerkes in seiner Schreib- und Ausdrucksweise.

Mit Hilfe von OneTIPP können Schuler den Deutsch und Sprachunterricht noch intensiver erleben und ihre Kenntnisse vertiefen. Der Lehrer könnte für eine Bewertung eines Aufsatzes in Französisch ein Demo-Autorenprofil für seine Schüler erstellen. Die Studenten können dann Ihre Aufsätze schreiben und mit Hilfe des OneTIPP Web Services und dem Demo-Autorenprofil des Lehrers ihre Schreibkünste entscheidend verbessern.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

2. Geschäftsidee: Das Produkt

2.1. Onetipp Anwendung

Onetipp ist eine webbasierte Onlineanwendung, die über den Browser unter www.onetipp.com oder .de abrufbar ist.

Steps der Anwendung:

1. **Copy**
2. **Onetipp**
3. **Export**

Der Textverarbeitungsprozess kann zeitlich nach Textumfang variieren. Dies wird durch eine Verarbeitungsstandanzeige dargestellt. Sollte der Umfang größer 5 Minuten betragen, wird dem User angezeigt, dass die Verarbeitung deutlich länger benötigt und dieser per E-Mail benachrichtigt wird, sobald der Alternativtext per Download Link verfügbar ist.

2.2. Onetipp Beschreibung

Das Motto von OneTIPP ist „Unique Content Creation“: Jeder Autor soll die Möglichkeit bekommen, sein Autorenwerk legal beliebig zu vervielfachen und somit mehrfach von den, sich auftuenden, Monetarisierungmöglichkeiten profitieren. Mit einem einfachen Klick auf das Webtool wird eine neue, inhaltlich gleiche Textkopie erstellet, das OneTIPP Autorenprofil erkennt deinen Schreibstyle und deine grammatikalischen Vorlieben und gibt in Realzeit Textkopien mit deinen Schreibgewohnheiten aus. Jeder Textproduzent kann seine Werke beliebig vervielfältigen und diese mehrfach verkaufen.
Ein Autor, der z.B. einen Artikel für Spiegel.de schreibt bekommt dafür einmalig 200 Euro ausgezahlt. Nutzt er den OneTIPP Service kann er innerhalb von wenigen Sekunden 10 Textkopien in seinem Schreibstyl erstellen und kann diese 10 neuen Texte wieder verkaufen – statt 1 x 200 Euro kann er somit 10 x 200 Euro (z.B. Spiegel.de, Zeit.de, FAZ.de, Sueddeutsche.de, Handelsblatt.de etc) erwirtschaften – mit einem einfachen Klick..

OneTIPP wird als Open Source Plug-In für folgende Content Management Systeme (=CMS) kostenfrei zur Verfügung gestellt: WordPress, Joomla, Magento, Shopware oder XT-Commerce. Die Abrechnung der Dienstleistung erfolgt über das Kreditsystem.
Diese Content Management Systeme haben eine integrierte Schnittstelle, mit deren Hilfe man sogenannten „Plug-Ins“ entwickeln kann und die Funktionsfähigkeit der CMS massiv erweitert werden. Diese Schnittstellen werden genutzt werden, um Plug-Ins auf Basis des OneTIPP Webservices zu entwickeln.
Der Endnutzer installiert in seinem Wordpress Blog ein kostenfreies OneTipp Plug-In, kauft Transaktionskreditpunkte, und kann sofort mit der Textvervielfältigung werden.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

Die Textverarbeitungsprogramme Microsoft Office, Open Office und Google Docs sind die am weitesten verbreiteten Textbearbeitungsprogramme weltweit. OneTIPP wird ein kostenfreies Microsoft Office Addon Modul anbieten, bei dem der Benutzer nur Kreditpunkte erwerben muss, um die OneTIPP-Dienstleistung vollumfänglich nutzen zu können. Nach Installation des kostenlosen Plug-Ins kann der Anwender die OneTIPP Dienstleistung aus seinem Microsoft Word Programm vollumfänglich benutzen. Für Open Office werden Plug-In Programme entwickelt und eine Exportfunktion für Google Docs zur Verfügung gestellt.

OneTIPP wird folgende Enterprise B2B Lösungen anbieten:

- Die „Private Cloud“ – ein Webservice, der vom OneTIPP Team administriert wird und nur dem Grosskunden zur Verfügung steht (im Gegensatz zum frei verfügbaren Public Web Service)
- Eine „On-Premise“ Lösung – auf einem verschlüsselten VM-Ware Image befinden sich in einer Blackbox alle benötigten Softwarekomponenten und Algorithmen, um OneTIPP ohne Internetzugang direkt in die Netzwerkstruktur der eigenen IT einzubinden

Formatiert: Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 1,9 cm + Einzug bei: 2,54 cm

3. Geschäftsidee: Die Dienstleistung

3.1. Was ist der Zweck Ihres Vorhabens?

OneTIPP ist die erste Plattform für legale und rechtlich sichere Textvervielfältigung im Internet. Man bietet einen Webservice und eine Webschnittstelle, die von Drittprogrammen kostenpflichtig integriert werden können, um automatisierte Textumwandlungen vorzunehmen. Im B2B Bereich werden wir dazu das Produkt „Private Cloud“ und „On-Premise-API“ anbieten.

OneTIPP erstellt in Echtzeit, basierend auf einem propritären Autorenprofil, Textkopien von Textwerken softwaregeneriert zur Verfügung. Die Software erkennt den Schreibstyl und die grammatikalischen Vorlieben des Ursprungsautors und gibt Texte in genau diesem Profil wieder heraus.

Autoren und Journalisten können ihre Werke beliebig vervielfältigen und diese neuen, erstellten Werke wiederum monetär veräußern.

Professionelle Suchmaschinenoptimierer können beliebige Kopien ihrer bestehenden Texte erstellen und verwerten, ohne mehrfach die Kosten eines Copywriters zu aktivieren.

Gelöscht: Eine Dienstleistung anzubieten, bei der man bis zu 99% Zeit bei der Erstellung von einmaligen Textwerken einspart.

3.2. Was ist das Besondere an Ihrer Geschäftsidee?

OneTIPP erstellt in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Koreanisch, Japanisch und Chinesisch in Echtzeit beliebige Kopien der Texturheberwerke von Autoren und ermöglicht ihnen die monetäre Mehrfachverwertung Ihrer geistigen Arbeit.

Unser kooperativer Konkurrenzvorteil ist das OneTIPP Autorenprofil, welches inhaltliche Textwerke zum Originalwerk im Schreib- und Grammatikstyle des Autors erstellt. t

Gelöscht: Weltwei

Gelöscht: ist die Idee einmalig, dies mit einem Klick zu produzieren

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

3.3. Was ist Ihr kurz- und langfristiges Unternehmensziel?

Kurz: 1 Jahr

- B2B/B2C: Tool, deutsche Sprache

Halbmittel: 2. Jahr

- B2B/B2C: Tool, englische Sprache

Mittel: 3 Jahre

… in den wichtigsten Sprachen der Welt verfügbar sein. Mit Hilfe eines modularen Aufbaus lässt es sich an alle denkbaren Geschäftsmodelle anpassen.

Lang: 7 Jahre

… weltweit führendes Unternehmen dieser Dienstleistung

Kommentar [MB4]: Ausformulieren 3.3. ist sehr stark auf das Tool konzentriert, es sollte aber das Unternehmen (Vision?) beschrieben werden, oder?

Mirko: Genau so ist es!!!

3.4. Welche Leistung wollen Sie verkaufen?

Die Generierung neuer Texte sind der zentrale Bestandteil, der verkauft werden soll. Dazu wird eine webbasierte Lösung bereit gestellt, mit der man mit je einem Klick beliebig viele inhaltlich kongruente Alternativtexte aus einem Ursprungstext produzieren kann.

Gestaffelt nach Innovationsstufen – zeitliche Gliederung!

Kommentar [MB5]: Überall im Dokumente untergliedern

B2C

- Texte nach Länge (Anzahl der Wörter) berechnen
- Texte nach Qualitätsstufe
- Idee:
  - Flatrate pro Monat (Begrenzung auf Anzahl Texte/Volumen)
  - Bezahlung über Fixbetrag oder Credits

B2B

- Texte nach Länge (Anzahl der Wörter) berechnen
- Texte nach Kategorien/Branche
- Texte nach Qualitätsstufe
- Texte nach Autorenprofil
- Profiling
  - Personalsuche (online)
  - Bewerbungsauswahl
- Urheberrechtsanalyse (z.B. Plagiatsuche, Gutachten, …)
- Sprachbildung für KI (Ausgabe als Sprache, Einbindung in KI Umgebungen)

Kommentar [MB6]: [SEBASTIAN:] Roadmap muss gemeinsam abgestimmt werden → Wie können wir es realisieren, technisch schnell zu wachsen? (Beispiel: Studenten vs. Crawler)

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

- Universalkommunikator

B2G

- Profiling
  - Interne Sicherheit
  - Polizei/Kripo
  - …

3.5. Start der Dienstleistung?

OneTIPP wird seine Dienstleistung im Sprachpaar Deutsch und Englisch im April 2016 als kostenfreie B2C Test- und als kommerzielle B2C Version anbieten. Die kommerzielle B2B Version wird ab Mai 2016 angeboten.

3.6. Entwicklungsstand Ihres Produktes/Ihrer Leistung?

Testphase Prelaunch

3.7. Welche Voraussetzungen müssen bis zum Start noch erfüllt werden?

Kommentar [N7]: Abschluss Finanzierungsrunde? Personal?

- Frontend Screendesign
- Exportfunktion zu relevantesten, externen Anwendungen
- Einbindung Bezahlmodul
- Testserver zur Verfügung stehen, einrichten
- Testversion fertig stellen
- Open Source Lizenzen rechtliches abklären
- Software und Patentschutz Fragen? Markenanmeldung international ? Wortmarke international?
- Hinweis: Mit GmbH Gründung die Wortmarke "OneTIPP", "Autorenprofil", „Unique Content Creation“ weltweit anmelden!!!
- Tracking
- Monitoring (Server, DB-Performance, Ladegeschwindigkeiten, …)

Kommentar [N8]: Diese beiden Wortmarken werden schwierig, da sie beschreibend sind. Vorab muss eine Markenrecherche durchgeführt werden, um zu prüfen, ob es bereits entgegenstehende Anmeldungen gibt.

3.8. Wann kann das Produkt vermarktet werden?

Das Produkt kann ab April 2016 vermarktet werden.

Gelöscht: Ab April 2016 – PR, Öffentlichkeitsarbeit¶
Ab

3.9. Welche gesetzlichen Formalitäten sind zu erledigen?

Keine.

Gelöscht: Hier sind neben der Gründung der GmbH und der daraus entstehenden Formalitäten, keine gesonderten Zulassungen oder Genehmigungen notwendig

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

4. Für entwicklungsintensive Vorhaben:

4.1. Welche Entwicklungsschritte sind für Ihr Produkt noch notwendig?

4.1.1. Anforderungen

Wir benötigen wir im ersten Halbjahr nach der Finanzierung folgendes Personal zur Erstellung der ersten Bezahlversion:

1 x Büroräume mit Internetanschluss

2 x Firmen interner Entwicklungsserver (= 2 x 20 000 Euro einmalig)

Liveservers:

- 1 Amazon Fallback Cloud Instanz (=max 1500 Euro pro Monat)
- 3 Webservers mit Loadbalancer (= 3 x 200 Euro pro Monat)
- 3 Verarbeitungsserver (=3 x 1000 Euro pro Monat)
- Datenbankserver (=1 x 500 Euro pro Monat)
- Hardwarefirewall für Entwicklungsserver (= 1 x 3000 Euro)

Entwicklungsabteilung:

- 10 C++ / Python Entwickler mit starkem Linux Fokus und möglichst Computerlinguistik Kenntnissen (=10 x 3750 Euro pro Monat)
- 2 Computerlinguisten Master Absolventen für Forschung am Autorenprofil (=mit Linux- und Programmierkenntnissen) (= 2 x 4500 Euro pro Monat)
- 2 Webentwickler (1 für Web Schnittstelle / 1 für CMS Plug-Ins) (= 2 x 3500 Euro pro Monat)
- 1 x Auftragsarbeit Entwicklung Microsoft Office Plug-In (= 1 x 5000 Euro)
- Arbeitsumgebung für jeden Entwickler/Mitarbeiter (= 14 x 1100 Euro)

Kommentar [N9]: Sind dies interne Fragen oder soll dies so im B-Plan aufgeführt werden?

Gelöscht: <#>Welche Software soll für Realisierung genutzt werden?¶ <#>Rechtlich: Dürfen die Lizenzen zur Realisierung genutzt werden?¶ <#>Autorenprofil: nicht in erster Version¶ <#>Datengetriebene erste Version: Synonyme und Antonyme austauschen; Deep Learning Ansatz¶

Formatiert: Listenabsatz, Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 0,63 cm + Einzug bei: 1,27 cm

Formatiert: Schriftartfarbe: Schwarz

Formatiert: Listenabsatz, Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 0,63 cm + Einzug bei: 1,27 cm

Formatiert: Schriftartfarbe: Schwarz

Formatiert: Schriftartfarbe: Schwarz

Formatiert: Schriftartfarbe: Schwarz

Formatiert: Schriftartfarbe: Schwarz

Formatiert: Schriftartfarbe: Schwarz

4.1.2. Entwurf

- C++ / Python / Perl / PHP Programmierung
- Datengetriebene erste Version fertig geplant
- Deep Learning Ansatz fertig geplant

4.1.3. Implementierung

- Demo Investor Version für März 2015: zu ca 65% fertig

Gelöscht: <#>Backend: Python zu ca 30% fertig¶ <#>Deep Learning: zu ca 45% fertig¶

Gelöscht: 25

4.1.4. Überprüfung

- Nach Fertigstellung der Demoversion
- Lastmessungen und Skalierbarkeit sicherstellen (=Abschätzung welche IT Infrastruktur wir für das Backend benötigen)

Gelöscht: Infastruktur

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

4.1.5. Wartung

- Wartung und Übergang zur ersten Live Version
- Dokumentation der Schnittstellen
- Qualitätsmanagement

4.2. Patent- bzw. Gebrauchsmusterschutzrechte vorhanden?

nein

4.3. Ist ein Patentverfahren angestrebt

Ja, dabei ist noch zu klären welche Bestandteile schutzfähig sind, und in welchem Land das Patent mit welchem Umfang angemeldet wird.

Aber es sind Schutzrechte auf Marke und Gebrauchsmuster geplant.

4.4. Welche technischen Zulassungen sind notwendig?

OneTIPP wird zur Realisierung seiner IT-Serverinfrastruktur auf deutsche und europäische Rechenzentrum mit DIN 27001 Zertifizierung setzen, um eine starke Position beim Thema „Deutscher Datenschutz“ zu präsentieren.

Die eingesetzten Server werden von professionellen Administratoren verwaltet, die einen NDA und ein Führungszeugnis vorlegen mussten.

OneTIPP setzt bei seinen Front und Backend-Systemen 256-Bit SSL-geschützte Kommunikationskanäle ein, um die Daten der Kunden gesichert zu übertragen.

Gelöscht: Keine Zulassung

Gelöscht: en

Gelöscht: svor

Gelöscht: r

Gelöscht: aussetzungen sind zu beachten, da wir eine IT Software im Webumfeld entwickeln (=Cloud).¶

4.5. Wie könnten sich die technologischen Möglichkeiten im Idealfall entwickeln?

IT und Infrastruktursysteme unterliegen der ständigen Verbesserung seitens der Chip-Hersteller oder durch innovative Veränderungen.

Im optimalen Fall kann in der Zukunft das OneTIPP System vom Web Service basierten Ansatz, so verbessert werden, dass es sich als kleines Hardware Gadget, in Form z.B. einer Smartwatch, in die tägliche Kommunikation der Menschen integriert und der Menschheit hilft, internationale und interkulturelle Kommunikation vielfältiger und farbenfroher gestaltet.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

5. Markt und Wettbewerb

5.1. Kunden

Onetipp ist für jede Person relevant, die in irgendeiner Weise Texte verfassen, produzieren oder redigieren muss. Daraus bilden sich unterschiedliche Zielgruppen ab, die nach Markt-Umsatz Relevanz angesprochen werden.

5.1.1. Wer sind Ihre Kunden?

- E-Commerce Unternehmen, die über eigenen Content produzieren.
  - Textbereiche u.a.: Stellenausschreibungen, Anleitungen, Unternehmensprofil, Produktbeschreibungen & Marketingtexte
  - Qualität der Texte Corporate Communication (Tonalität)

Kommentar [MB10]: integrieren

- Online Marketing/ Agenturen, SEO & Content Produzenten, Community Betreiber, Affiliates.
  - Textbereiche u.a.: Ratgebertexte, Berichte und Rezensionen, Editorials, Advertorials, SEO Texte, Blogartikel & Glossar
- Redaktionen und Verlagswesen, Journalismus, Online/PR, Blogger
  - News, Leitartikel,
- Unternehmen, die von Amts wegen zur Bekanntmachung verpflichtet sind
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Privatpersonen mit berechtigtem Interesse Alternativtexte zu generieren

5.1.2. Wo sind Ihre Kunden?

Die Kunden sind größtenteils im B2B Bereich zu finden. Dennoch steht die Anwendung auch Privatpersonen zur Verfügung.

5.1.3. Haben Sie bereits Referenzkunden?

Nein

5.1.4. Sind Sie von wenigen Großkunden abhängig?

Nein

5.1.5. Welche Bedürfnisse/Probleme haben Ihre Kunden?

Unsere Kunden müssen aus den verschiedensten Gründen Texte produzieren und veröffentlichen. Dabei verliert man u.a. massiv Zeit für davor gelagerte Recherchen und Textanpassungen bzw. mehrere Textvarianten zu erstellen.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

5.2. Konkurrenz

5.2.1. Gibt es andere Entwicklungen in "Ihrer" Richtung?

Es existieren derzeit zwei Unternehmen (….), die technologisch ähnliche Ansätze verfolgen wie Onetipp, wobei der Zielgruppenfokus ausschließlich im B2b Sektor liegt. Im Unterschied zum Onetipp-Konzept werden bei den vorgenannten Wettbewerbern sowohl ein deutliches finanzielles Vor-Investment als auch technologische Vorkenntnisse verlangt.

Die Anwendung ist sowohl für den Endanwender wie auch für B2B sofort nachvollziehbar. Onetipp ist mit seiner Dienstleistung in Kombination mit der nachgelagerten Softwaretechnologie weltweit einmalig.

Der Fokus liegt auf B2B Markt, jedoch soll auch der B2C Markt von Anfang an mit attraktiven Preisen bedient werden.

OneTipp konzentriert sich auf den B2B Markt und wird dort Blackboxes (=On-Premise, Private Cloud) anbieten, jedoch auch sofort den B2C Markt betrachten (=MS Office Plugin, Web Shop Plugin).

Das Alleinstellungsmarkmal ist das Autorenprofil von OneTIPP - Texte werden im persönlichen Schreibstil des Eingabe-Autors verfasst.

Kommentar [N11]: Namen nennen, auf Ziff. 5.2.2 verweisen)

Gelöscht: gibt

Gelöscht: Wettbewerber

Gelöscht: .

Gelöscht: W

Gelöscht: Dabei wird von dem Kunden

Kommentar [N12]: Das gehört hier m.E.nicht hin – hier geht es nur um die Entwicklungen bei unseren Wettbewerben.

5.2.2. Wer sind Ihre Konkurrenten?

Kommentar [N13]: In Eingangssatz klarstellen, dass wir keine unmittelbaren Wettbewerber haben; allenfalls Anbieter, die in Teilsegmenten ähnliche Features anbieten.

Retresco GmbH

Bietet ein breites Produktportfolio mit komplizierten Anwendungsbeispielen. Technologisch ist das Unternehmen in einem ähnlichen Segment aufgestellt.

Roboter Journalismus

http://www.retresco.de

Aexea GmbH

Umständlich auf Regeln basierte Anwendung. D.h. man muss vorher einstellen, was für ein Textinhalt vorhanden ist. Ist das Muster bei denen in der Maschine nicht bekannt, funktioniert es nicht.

http://www.aexea.de/leistungen

https://www.ax-semantics.com

Kommentar [N14]: Keine Wertung der Konkurrenten! („Umständlich“ …) – einfach nur neutrale Beschreibung, was Aexea macht.

PageContent

https://www.pagecontent.de/

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

5.2.3. Was kosten Ihre Produkte bei der Konkurrenz?

Aexea GmbH www.ax-semantics.com/

Nur B2B

Einmalige Einrichtungskosten von 9.999 €

+ 999 Eu p Monat

+ 4.499 Eu p Monat

+ 9.499 Eu p Monat

Feldfunktion geändert

Kommentar [N15]: Kann man das denn mit unseren Leistungen vergleichen? Falls nein, würde ich dies so nicht darstellen.

5.2.4. Welches sind die größten Stärken und Schwächen Ihrer Konkurrenten?

Stärken:

- Mitarbeiter Team
- Fokus auf Roboter Texte (d.h. Roboter nehmen ein Input Ruleset und erstellen daraus Texte)
- Fertiges Produkt
- Mehrsprachig
- Positives Presse Echo

Schwächen:

- Umständliche und umfangreiche Erklärungen
- Hohe statische Preise
- Konzentration auf B2B
- Umständliche und Komplizierte Handhabung
- Unzureichendes User Interface
- Undurchsichtige Produktpalette

Kommentar [N16]: Weitgehend Behauptungen … müssen wir gegebenenfalls näher darstellen und belegen.

Kommentar [N17]: Das Produkt, welches wir anbieten, wird einmalig sein. Insofern haben wir keinen Konkurrenten!

Warum ist unsere Idee der Schwachpunkt?

Müssen wir anders darstellen. In jedem Fall muss ein Hinweis auf das Unternehmensstadium rein – dann ist das alles keine Schwäche, sondern die logische Folge unserer Entwicklungsstufe.

Unabhängig davon: wir müssen all diese Punkte nicht 1:1 abarbeiten … es ist ein B-Plan, kein Fördermittelantrag … insofern können wir auch Punkte, die nicht passen, streichen!

5.2.5. Welche Schwächen hat Ihr Unternehmen gegenüber Ihrem wichtigsten Konkurrenten?

- kein Entwickler Team
- keine Finanzierung
- Idee, ohne aktuelle Demo Version (=Dez 2015)

Kommentar [N18]: „Höchst“, „absolut“, „geballt“ mag alles Werbesprache sein – hat aber im B-Plan nichts zu suchen. Hier überzeugen nur inhaltliche Argumente!

Angaben in Ziff. 5.2.6 müssen sich auf die in Ziff. 5.2.5 genannten Punkte beziehen.

5.2.6. Wie können Sie diesen Schwächen begegnen?

Unternehmerisch

- Mit einem höchst professionellem Gründerteam
- Absolut zielgerichtet mit höchster Flexibilität dem Wettbewerb begegnen
- Mit geballter Kompetenz und weltweiter Vernetzung im Bereich Computerlinguistik und Automatischer Sprachverarbeitung (über 20 Jahre Erfahrung)

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

Anwendung

- Mit absoluter Fokussierung auf 1 Anwendung,
- Die Anwendung ist ohne Erklärung extrem einfach zu bedienen
- Ohne Einschränkung auf spezielle Text Themengebiete
- Ohne Einschränkung nur auf B2B oder B2C
- Mit einer Preispolitik, die sich jeder nach eigenem Umfang leisten kann
- Einem innovativem USP dem “Autorenprofil“

Kommentar [N19]: Siehe Vorkommentar.

5.3. Standort

5.3.1. Wo bieten Sie Ihr Angebot an?

Das Dienstleistungsangebot wird weltweit per Internet verfügbar sein.

Die Wahl des Gesellschaftssitzes wird sich daran orientieren, wo sich die höchsten Potenziale im Hinblick auf Fachkräftegewinnung, Investoren (Finanzinvestoren, strategische Investoren), internationaler Anbindung und Fördermöglichkeiten ergeben.

Die operative Basis wird – insbesondere aufgrund der engen Anbindung an die hiesige Universität (siehe unten Ziff. 5.3.2) - vorerst Leipzig sein.

Gelöscht: Ausw

Gelöscht: wo die Gründung der Gesellschaft stattfindet,

Gelöscht: bemessen

Gelöscht: strategisch

Gelöscht: auf

Gelöscht: Förderungen und Investitionen für Onetipp

Gelöscht: Wird in Q1 eruiert.

5.3.2. Warum haben Sie sich für diesen Standort entschieden?

Die in Leipzig die meisten Gründungsmitglieder beheimatet sind. Zudem sind die Gründungsmitglieder in Leipzig bestens in die Fach-, Wirtschafts- und Rechtswelt vernetzt und verankert.

Kommentar [N20]: Würde ich rausnehmen, da die Standortfrage noch offen ist; falls Ausführungen zu Leipzig, dann in jedem Fall Angaben zum weltweit einmaligen Know-how von Gerhard und Uni Leipzig (alles andere ist zweitrangig); wollen wir Berlin als angedachte Alternative schon mal ansprechen?

6. Marketing

Gelöscht: <#>Welche Nachteile hat der Standort?¶
Leipzig als Standort für ein wachsendes Startup mit international ausgerichtetem Fokus, kann die Bekanntheit der Stadt hinderlich sein. Dies wird jedoch bereits in der Unternehmensgründung mit berücksichtigt.¶
<#>Wie können Sie diese Nachteile ausgleichen?¶
Da Onetipp sich grundsätzlich international ausrichtet, sind strategisch wichtige Niederlassungen im In- wie auch Ausland geplant.¶

6.1. Angebot

6.1.1. Welchen Nutzen hat Ihr Angebot für potenzielle Kunden?

- einfache Anwendbarkeit (Usability)
- Abrechnung erfolgt wortgenau
- Unterschiedliche Textvarianten erhalten
- Mit unterschiedlichen Schreibstilen
- Eigenen Schreibstil als eigenes Profil abspeichern
- Auf unterschiedlichem Text-Sprachniveau
- Zeitersparnis bis zu 99%

Gelöscht: Absolut

Gelöscht: st

Gelöscht: W

Gelöscht:

Kommentar [N21]: Muss erläutert werden.

Kommentar [N22]: ?

6.1.2. Was ist besser gegenüber dem Angebot der Konkurrenz?

-
- Die Anwendung ist ohne Erklärung extrem einfach zu bedienen
- Ohne Einschränkung auf spezielle Texte / Themengebiete

Gelöscht: Mit absoluter Fokussierung auf 1 Anwendung,

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

- Ohne Einschränkung nur auf B2B oder B2C
- Eine Preispolitik, die sich jeder nach eigenem Umfang leisten kann
- Einem innovativem USP dem “Autorenprofil“

Kommentar [N23]: ?

Kommentar [N24]: ?

Kommentar [N25]: Was ist daran besser als beim Wettbewerb?

6.2. Preis

6.2.1. Welche Preisstrategie verfolgen Sie und warum?

Wir verfolgen eine Hochpreisstrategie, wobei der Fokus der Preise sich an der Qualität und Quantität der Alternativtexte orientieren wird.

Kommentar [N26]: Was bedeutet dies, Warum?

6.2.2. Zu welchem Preis wollen Sie Ihre Leistung anbieten?

Die Preisbildung ist aufbauend einer Preismatrix. Die Preismatrix berücksichtigt insbesondere kostenrelevante Aspekte, die je eingegebenen Text automatisch als Endpreis berechnet ausgegeben werden. Die Matrix beinhaltet folgende Aspekte:

Basislösung Anwender

- Anzahl der Wörter
- Contentkategorien
- Contentkomplexität
- Text-Sprach Niveau
- Onetipp One Klick Modell

Enterpriselösung Anwender (zu einem späteren Zeitpunkt)

- Basislösung
- + Laufzeitmodell
- + Integrationsmodell

Der errechnete Preis wird in Anzahl von Credits dargestellt. Die Steuerung der Preise wird über ein Credit Modell bereit gestellt, bei der der User im Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten immer das Gefühl erhält, dass er für sein Geld mehr erhält (Durchläuft noch die Evaluation).

Kommentar [N27]: Hierunter kann man sich nichts vorstellen. Bitte Beispiele einfügen!

6.2.3. Bezahlmodell

Die Basisversion wird grundsätzlich mit einer Pre-Paid Lösung zur Verfügung stehen. Dabei kann über die gängigen Bezahlmodelle eingezahlt werden.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

Bei der Enterpriselösung besteht nach Validierung des Unternehmens und unter Angabe der Kontoverbindung ein automatisiertes Abbuchungsverfahren, Lastschrift per Kreditkarte und andere übliche Zahlungsverfahren.

6.2.4. Welche Kalkulation liegt diesem Preis zugrunde?

Die Preiskalkulation unterliegt dem Einsparungsgrades des Users, für dessen Zweck das Tool genutzt wird. Dem Kunden wird dabei nur der Endpreis in Credits dargestellt.

Anwendungsbeispiel 1:

Ein Content Redakteur muss für 4 Content Portale ähnliche Texte zum Thema „Geschäftsideen“ schreiben. Umfang :

- Anzahl der Wörter 9.000
- Contentkategorien Ratgeber
- Contentkomplexität Anleitung
- Text-Sprach Niveau 3 einfache Sachsprache
- Anzahl Varianten 3
- Kosten Gesamt 3 x150,00 € = 450,00 € (150 Credits)

Anwendungsbeispiel 2:

Ein Journalist benötigt für das Thema „Autoren und ihre Werke im Expressionismus“ mehrere Editorials, aus denen Artikel für einen Printkatalog und mehrere Online Veröffentlichungen benötigt werden. Umfang :

- Anzahl der Wörter 310
- Contentkategorien Kunst
- Contentkomplexität Fachartikel
- Text-Sprach Niveau 4 gehobene Sachsprache
- Anzahl Varianten 5
- Kosten Gesamt 5 x 8,00 € = 40,00 € (14 Credits)

6.3. Vertrieb

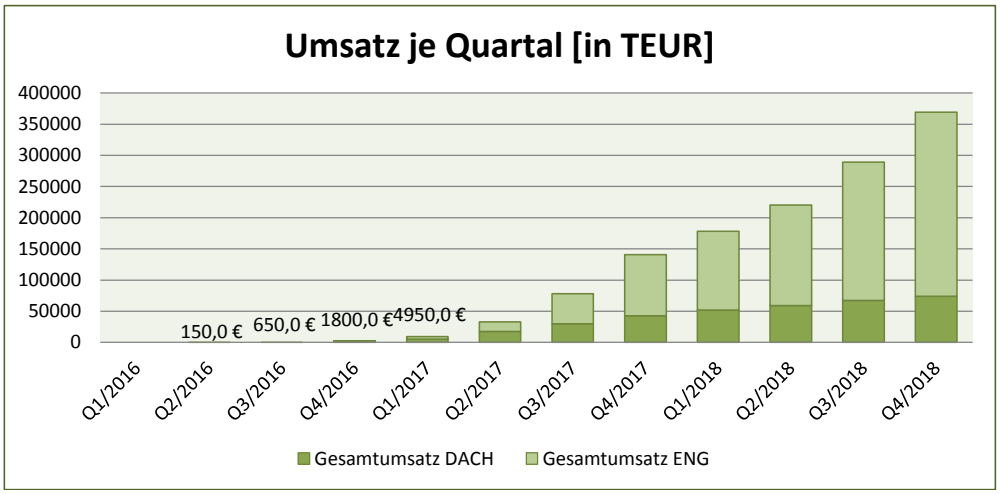
6.3.1. Welche Kosten entstehen durch den Vertrieb?

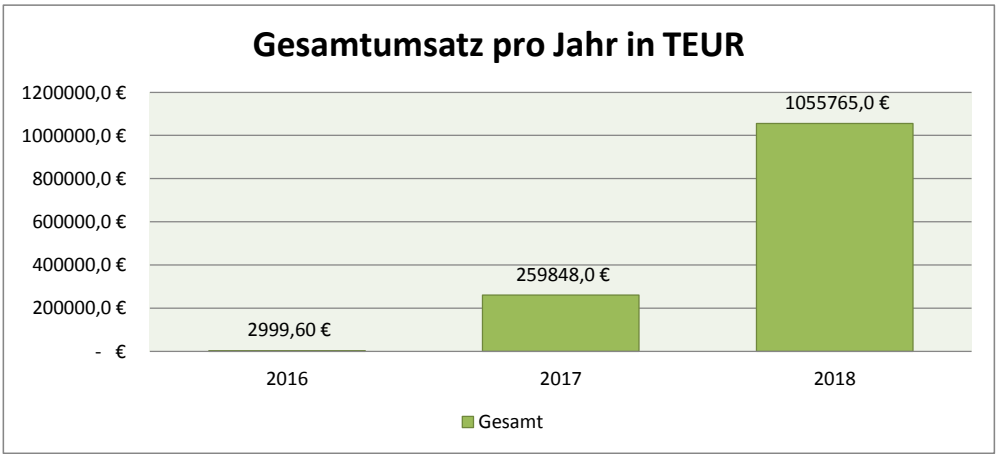
Ein Vertrieb, der personell gestützt ist zur Nutzung der Basisversion grundsätzlich nicht angedacht. Ein Kundenservice wird initial über automatisch gesteuerte Feedback Systeme gestützt.

Key-Account-Manager werden ab der Stufe Enterprise Lösung in Betracht gezogen.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

6.3.2. Welche Absatzgrößen steuern Sie in welchen Zeiträumen an?





6.3.3. Welche Zielgebiete steuern Sie an?

In 2016 D-A-CH und ab Ende 2016 englisch sprachige Länder GB/USA. Ab Ende 2017 spanisch sprachige Länder. Ab 2018 weitere relevante Sprachen der Welt.

6.3.4. Welche Vertriebspartner werden Sie nutzen?

Online Aggregatoren, die unser Tool als Plugin integrieren werden

Kommentar [MB28]: todo

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

6.4. Werbung

Wie erfahren Ihre Kunden von Ihrem Produkt/Ihrer Dienstleistung?
Welche Werbemaßnahmen planen Sie wann?

Kommentar [MB29]: näher Kanäle deifinieren

7. Gründerteam

Das Gründerteam besteht aus 7 Mitgliedern, mit denen sowohl die fachlichen wie auch alle unternehmerischen Belange zum Großteil bereits abgedeckt werden.

7.1. Stellen Sie Ihr Gründungsteam vor

Prof. Dr. Gerhard Heyer:

Mit ihm wurde eine Koryphäe auf diesem Fachgebiet für das Gründungsteam gewonnen. Er stellt sein Wissen der ersten Stunde der automatischen Sprachverarbeitung zur Verfügung und unterstützt uns strategisch bei allen Belangen.

Gerhard hat Mathematische Logik und Linguistik an den Universitäten Cambridge (M.A.1980) und Bochum (Dr.phil. 1983) studiert. Seit April 1994 führt er als Professor den Lehrstuhl für Automatische Sprachverarbeitung am Institut für Informatik an der Universität Leipzig. Seine Arbeiten umfassen Daten, Verfahren und Anwendungen für die automatische semantische Analyse und Repräsentation von Text.

Dr. Mirko Gründel

Als Gründungsmitglied unterstützt er uns strategisch neben allen rechtlichen Belangen auch mit seiner umfassenden Erfahrung in der Unternehmensführung und –expansion.

Mirko ist als Dr. iur. Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht Gründungspartner der Kanzlei Gründel Partner. Er begann im Jahr 2000 seine Anwaltstätigkeit in einer internationalen Kanzlei (Leipzig, New York) und war von 2002 bis 2011 als Partner einer mittelständischen Sozietät in Sachsen tätig. Sein Schwerpunkt liegt seit vielen Jahren im Bereich des Handels- und Gesellschaftsrechts, Venture Capital/Private Equity/M&A sowie des Kapitalmarkt- und Lizenzvertragsrechts. Mirko Gründel begleitet seit über 15 Jahren Finanzierungs-, Kapitalmarkt- und M&A-Transaktionen.

Dr. Steffen Fritzsche

Mit ihm hat das Gründungsteam ein herausragendes Mitglied für die Internationalisierung von Onetipp gewonnen. Als Gründungsmitglied unterstützt er uns strategisch neben allen rechtlichen Belangen auch mit seiner umfassenden Erfahrung aus Finance und den Kapitalmärkten.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

Steffen ist Rechtsanwalt Dr. iur. LL.M.oec.int., Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Nach seinem Studium in Halle/S. und London sowie einer juristischen Auslandstätigkeit in Malaysia und Australien begann er seine Anwaltskarriere in einer Hamburger Sozietät und wechselte im Jahr 2009 in eine mittelständische Kanzlei in Leipzig, wo er maßgeblich in der Practice Group Venture Capital/Private Equity, M&A tätig war. Er arbeitet bereits seit 2009 erfolgreich als Partner mit Mirko zusammen. Dabei betreut er seit vielen Jahren maßgeblich Finanzierungs- und M&A-Transaktionen im Technologie- und Industriebereich. Zudem verfügt er über eine umfangreiche Expertise bei internationalen Handelsverträgen.

Sebastian Enger:

Er ist als Gründungsmitglied auch der technische Ideengeber des Unternehmens Onetipp. Mit seinen hervorragenden Eigenschaften Software Technologie erlebbar werden zu lassen, wird er diesen Bereich entwickeln und operativ verantworten.

Sebastian hält einen M.Sc. in Technologie und Innovation von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg. Bereits seit 2003 entwickelt er diverse Software Anwendungen. Seit 2008 befasst er sich schon mit der automatischen Textverarbeitung. Er vereint in seiner über 16 jährigen Erfahrung 7 Softwaresprachen und sämtliche online relevante Entwicklungsansätze. Darüber hinaus liegen seine Spezialkenntnisse in den Bereichen Information Retrieval, Trendscouting, Innovation Management und Lifecyclemanagement.

Manuel Bartsch:

Mit seiner großen Erfahrung in der Unternehmensführung und insbesondere dem Marketing, wird er als Gründungsmitglied die Geschäfte von Onetipp operativ als Geschäftsführer mit Schwerpunkt CMO verantworten.

Manuel studierte ursprünglich technische Biologie, bevor er die Online DNA für sich entdeckte. Mit seiner extrem ausgeprägten Hands-On Mentalität arbeitete er sich über diverse Startup Unternehmen vom Mediengestalter bis hin zum Marketing Direktor bei dem größten deutschen Kontaktlinsenversender Lensspirit.de hoch. Zu seinen Schwerpunten zählen Produkt- & Preispolitik, Marketing-Strategien & -aktivitäten, Kommunikationspolitik. Seine größte Fähigkeit liegt in der klar strukturierten und logischen Verwertung von großen Strategien.

Norman Römhild:

Als Gründungsmitglied und Pragmatiker mit dem Feingefühl für Design und Usability wird er das Team operativ bei allen Belangen der

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

Visualisierung und der Umsetzung der CI/CD on- und offline verantworten.

Norman hat sein kreatives Schaffen mit praktischen Ausbildungen seit 2003 begonnen, was er in 2007 mit dem Titel Mediengestalter Digital-/Printmendien an der Fernsehakademie Mitteldeutschland abschloss. Neben Agenturerfahrungen konnte er seine große Expertise in der Grafik und Gestaltung von On- & Offline Werbemitteln bei einem der größten E-Commerce Unternehmen in Deutschland überzeugend vermitteln.

Sang Tanzer:

Als Gründungsinitiator leitet er als Mitglied der Geschäftsführung die ehrgeizigen Ziele des Unternehmens Onetipp.

Ideen und Konzepte in reale Modelle zu verwandeln, lernte er bereits in seiner Ausbildung als Schaufenster Dekorateur (Abs. 1996). Mit dem Studium zum Medienmanager (IST), begann 1999 seine Laufbahn im Internet mit der Finanzierung von Online Portalen bei der WAZ Mediengruppe (heute Funke). Neben der Erfahrung eigene Unternehmen aufzubauen, erweiterte er mit über 15 Jahren Online-/ Marketing Wissen seine Möglichkeiten. Visionen dirsruptiver Ideen in praktische Formen zu gießen, bedeutet für ihn einen klaren Fokus auf die Geschäftsdefinition, dem Portfolio-Managment, der Marktsegmentierung und auf das Management Team zu legen.

7.2. Qualifikationen und Erfahrungen

Die Qualifikationen der einzelnen Gründungsmitglieder umfassen nahezu alle unternehmerischen Bereiche, um professionell starten zu können. Dabei werden folgende Unternehmensbereiche abgedeckt:

- Unternehmensaufbau & -führung
- IT und Netzwerk
- Marketing und Grafik
- Legal
- Finance & Kapitalmarkt, VC und PE

Das Gründerteam besteht disziplinarisch aus 4 operativen Gründermitgliedern und drei Beratenden.

Strategie und Beratung

- Prof. Dr. Gerhard Heyer (IT/ Know-How Transfer/ Netzwerk)
- Dr. Mirko Gründel (Unternehmensführung/ Legal/ Finance)
- Dr. Steffen Fritzsche (Legal/ Finance/ VC/ PE/ M&A)

Operativ

- Sebastian Enger (IT Backend/ Netzwerk)
- Manuel Bartsch (Unternehmensaufbau/ Marketing)
- Norman Römhild (IT Frontend/ Marketing/ Grafik)
- Sang Tanzer (Unternehmensaufbau & -führung/ Marketing)

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

7.3. Branchenkenntnisse

Für die Dienstleistung Onetipp und der nachgelagerten Software Technologie bringt das Gründerteam über 20 Jahre wissenschaftliche wie auch operative Erkenntnisse mit.

Kommentar [N30]: Deutlich ausführlicher, insbesondere Gerhard!!!

7.4. Über welche kaufmännischen Kenntnisse verfügen Sie?

Die kaufmännischen Kenntnisse liegen bei den Geschäftsführern Manuel und Sang tiefergehend vor. Da beide in ihren aktuellen Positionen grundlegende kaufmännische Entscheidungen mit zu verantworten haben.

Strategisch werden die beiden Geschäftsführer durch Mirko und Steffen unterstützt. Die alleine von Amtswegen sich sehr intensiv mit Unternehmensstrukturen und kaufmännischen Prozessen auseinandersetzen.

Kommentar [N31]: Müssen wir anders darstellen; ein Meilenstein muss sein: Einstellung eines CFO; wir sollten dies klar benennen, da jeder Investor sofort diese Schwachstelle sehen wird.

7.5. Welche besonderen Stärken gibt es?

Das gesamte Gründerteam ist auf die massive Expansion ausgerichtet und trägt dieses Konzept vollständig mit.

Kommentar [N32]: Das ist keine stärke, sondern aus Sicht des Investors eine Selbstverständlichkeit.

Unsere Stärke: das Know-how und der Zugang zu den Datenbanken der Uni Leipzig – falls dem so ist!!!

7.6. Welche Defizite gibt es? Wie werden Sie ausgeglichen?

Dem Unternehmen fehlen im operativen Tagesgeschäft zum offiziellen Start im März 2016 noch ein erfahrener Buchhalter und ein Manager, der die Geschäfte betriebswirtschaftlich begleitet. Zudem fehlt uns noch ein Finanzmanager, der die strategische Ausrichtung durch Mirko und Steffen in Bezug auf Investoren und kommenden Finanzrunden operativ begleitet.

Kommentar [N33]: Was ist mit Entwicklern etc? Das größte Risiko ist aus Sicht der Investoren, dass das gesamte SoftwareKnow-how in einem Kopf entsteht und gespeichert ist (Sebastian);

Aufgrund der expansiven Ausrichtung sind die Personalressourcen für Anfang Q2 bzw. der Finanzmanager in Q3/2016 geplant.

8. Organisation/Mitarbeiter

8.1. In welcher Phase befindet sich Ihr Unternehmen

Entwicklung

Die erste Version befindet sich in der Testphase Prelaunch und soll bis März 2016 online gestellt werden. Die Entwicklungsschritte sind in der Entwicklungsroadmap festgehalten. Die Softwaretechnologien für die einzelnen Milestones bestehen bereits und müssen entsprechend der Roadmap implementiert, getestet und freigegeben werden.

Die weitere Entwicklung wird bedingt durch die Möglichkeit Investitionen zu erhalten.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

Gründung

Die Gründung ist für Q1 2016 geplant

Markteinführung

Die Markteinführung ist Ende Q1/ Anfang Q2 geplant

Kommentar [N34]: Was wird unter Markteinführung verstanden?

Wachstum

Das Unternehmen Onetipp ist von vornherein auf eine große, internationale Expansion geplant und ausgerichtet. Dazu wurde entsprechend das Gründerteam professionell aufgestellt, das notwendige technologische Wissen in Maßnahmen gebündelt und die unternehmerische Infrastruktur aufgestellt. Zudem ist die Marketingstrategie mit profunden Know-How auf die Internationalisierung ausgerichtet.

Kommentar [N35]: Bitte nicht missverstehen, aber dies ist allgemeines Sprechzeugs – für Investoren muss hier mehr Substanz rein …

8.2. Mitarbeiter

8.2.1. Wie viele Mitarbeiter wollen Sie wann einstellen?

Bis Q1/2016 werden bis zu 5 IT Hilfskräfte auf geringfügig, beschäftigter Basis eingestellt, um die Technologie mit

Ab Q2/2016 werden nach Erfüllung der ersten Finanzierungsrunde folgende Bereiche personell besetzt:

Unternehmensführung: 3 Mitarbeiter

- 1x COO, 1x Projektmanager, Buchhaltung (Finanz & Personal)

IT: 10 Mitarbeiter

- 8xPraktikanten, 1xSoftwareentwickler, 1xWebentwickler

Marketing: 3 Mitarbeiter

- 1x SEM-Manager, 1x SEO-Manager, 1x Affiliate-Manager

Ab Q3/2016 werden nach Erfüllung der ersten Finanzierungsrunde folgende Bereiche personell besetzt:

Unternehmensführung: X Mitarbeiter

- 1x CFO, 1x Personalmanager,

Tbd. Input von IT, GF und Marketing benötigt

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

9. Rechtsform

9.1. Für welche Rechtsform haben Sie sich entschieden?

Das Unternehmen wird in der Rechtsform einer GmbH gegründet.

9.2. Welche Gesellschafterstruktur/ -anteile sind geplant?

Norman Römhild	2,00%	
Gerhard Heyer	5,00%	
Manuel Bartsch	5,00%	
Fruitgarden Venture GmbH	11,00%	(Gesellschafter Mirko und Steffen)
Sebastian Enger	38,50%	
Tanzer Consolidated UG	38,50%	(Gesellschafter Sang Jakob Tanzer)

10. Risiken / Chancen

10.1. Welches sind die drei größten Chancen, die die weitere Entwicklung Ihres Unternehmens positiv beeinflussen könnten?

- ➔ Manuel/Sebastian
- ➔ Sebastian:
  - Veröffentlichung immer neuer Open Source Software im Bereich „Automatische Sprachverarbeitung“
  - Verbindungen zur Uni Leipzig und ein potentieller Mitarbeiterpool an hervorragend ausgebildeten Computerlinguisten bzw. Akademikern
  - Extrem hohe, internationale Reputation des Instituts für die Automatischen Sprachverarbeitung an der Fakultät der Informatik (ASV)
  - Positives Presseecho sorgt für Bekanntheit und den Willen potentieller Mitarbeiter im Management sich der Firma OneTIPP anzuschließen

10.2. Welches sind die drei wichtigsten Probleme, die eine positive Entwicklung Ihres Unternehmens behindern könnten?

Das man mit unserem Tool das gesamte Urheberrechtswerk bezogen auf Texte und geschriebene Inhalte komplett neu überdenken muss, da die enorme Menge an neu produziertem Content überhaupt nicht mehr überwacht werden kann.

10.3. Wie wollen Sie eventuellen Risiken/Problemen begegnen?

- ➔ Manuel/Sebastian
- ➔ Unsere Technologie „Autorenprofil“ erkennt, welche Autor welchen Text geschrieben hat
- ➔ Mit Hilfe unserer Software und Betrugserkennungssysteme stellen wir sicher, dass keine fremden Werke als eigene ausgegeben werden
  - Beispiel:

Gelöscht: <#>Welche Qualifikationen sollten Ihre Mitarbeiter haben?¶
Die Mitarbeiter müssen neben ihren fachlichen Qualifikationen, den expansiven Gedanken des Unternehmens mitleben und gestalten wollen.¶
<#>Welche Schulungsmaßnahmen sind für Ihre Mitarbeiter geplant?¶
Turn-Around Onboarding¶

Gelöscht: als

Gelöscht: aus

Gelöscht: <#>Berücksichtigt die Rechtsform die Interessen der Gesellschafter?¶
Bei der strategischen Ausrichtung werden alle Gesellschafter berücksichtigt und entsprechend der Stimmanteile der Gesellschaftervereinbarung.¶

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

- ein Student führt 10 Texttransformationen, mit einem einfachen Sprachlevel, durch
- Danach möchte er einen wissenschaftlichen Text verändern
- Unser System erkennt diese und gibt Lösungsvorschläge bzw. Warnmeldungen aus

Kommentar [N36]: Muss noch überarbeitet werden.

Kommentar [MB37]: überlegen wo es thematisch besser hinpasst

11. Meilensteine & Datum

- Erster Proof of Concept Dezember 2015
- Erste Finanzierungsrunde bis Feb./März 2016 geplant in Höhe von 1 Mio. Euro (Seed/Series A)
- Ressourcenplanung/-umsetzung Team
- Auslage zur Internationalisierung Q2/2016
- 2. Finanzierungsrunde Q3/2016 - tba. (Series A/B)
- Ressourcenplanung/-umsetzung Team international
- 3. Finanzierungsrunde Q1/2017 - tba. (Series C)

Kommentar [N38]: Zeitlinie nicht realistisch.

12. Finanzplan

Struktur nach:

- Personal
- Unternehmen
- Marketing
- IT-Infrastruktur

Klären:

Gibt es einen Kostenschlüssen pro Mitarbeiter, nach Unternehmensgröße für Unternehmenskosten?

Kommentar [MB39]: Todo: Sang

12.1. Budget

- Seed: Business Angels und VC
  - 1.000.000 EUR für die Entwicklung und Marketing. Erste Finanzierungsrunde
- Series A: Diverse VC‘s
  - 10.000.000 EUR für die Entwicklung und Marketing. Zweite Finanzierungsrunde
- Series B: Diverse VC‘s + erste PE’s
  - 25.000.000 EUR für die Entwicklung und Marketing. Dritte Finanzierungsrunde

Kommentar [N40]: Zahlen nicht plausibel.

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

12.2. Wie hoch ist der Gesamtkapitalbedarf für Anschaffungen und Vorlaufkosten für Ihren Unternehmensstart und für eine Liquiditätsreserve während der Anlaufphase (6 Monate nach Gründung; bei innovativen Science-Unternehmen ca. 2 Jahre)?

- ➔ Sang/Manuel - Vorarbeit
- ➔ Mirko - Prüfinstanz

12.3. Wie hoch ist Ihr Eigenkapitalanteil?

50.000 €

12.4. Wie hoch ist Ihr Fremdkapitalbedarf?

- ➔ Sang/Manuel - Vorarbeit
- ➔ Mirko - Prüfinstanz

12.5. Welche Sicherheiten können Sie für Kredite einsetzen?

Keine

12.6. Welche Förderprogramme könnten für Sie in Frage kommen?

- ➔ Sang/Manuel - Vorarbeit
- ➔ Mirko - Prüfinstanz

12.7. Welche Beteiligungskapitalgeber könnten gegebenenfalls für Sie in Frage kommen?

- ➔ Mirko

12.8. Können Sie bestimmte Objekte leasen? Zu welchen Konditionen?

Grundsätzlich werden soviele Aspekte bzw. Objekte wie möglich outgesourced zugeleast. Der Vorteil liegt hierbei in der Skalierbarkeit der Kosten. Der wichtigste Aspekt liegt dabei in der effizienten Ressourcennutzung der Investitionen, die uns von den Investoren vertrauensvoll zur Verfügung gestellt werden.

- ➔ Sang/Manuel Betriebswirtschaftliche Mittel
- ➔ Sebastian IT Mittel
  - Im ersten Jahr nach Gründung:
    - Statt eigene, interne IT (Mailserver, Dokumentenspeicher):

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

- Google Apps for Work statt eigenem MS Exchange Mail Server -> 8 Euro pro Monat pro Person -> beliebig skalierbar (https://apps.google.com/intx/de/pricing.html)
- Social Collaboration Tools einsetzen, denn diese stärken Mitarbeiterbindung und Teamkommunikation (http://www.sitrion.de/produkt/loesungen#interne-kommunikation) -> beliebig skalierbar
- Server auf monatlicher Basis mieten; statt kaufen und via Colocation hosten
- Nutzung von freien, kostenlsoen Open Source Tools (MongoDB, MySQL, PHP, Perl, Python, Notepad++, Open Office, etc) und kostenfreien Entwicklungsumgebungen (https://www.jetbrains.com/pycharm/download/#tabs_1=windows)

13. Liquiditätsplan

Hier Liquiditätsplanung einbinden

13.1. Wie hoch schätzen Sie die monatlichen Einzahlungen (verteilt auf drei Jahre)?

➔ Sang/Manuel

13.2. Wie hoch schätzen Sie die monatlichen Kosten (Material, Personal, Miete u.a.)?

➔ Sang/Manuel

13.3. Wie hoch schätzen Sie die Investitionskosten (verteilt auf die ersten zwölf Monate)?

➔ Sang/Manuel

13.4. Wie hoch schätzen Sie den monatlichen Kapitaldienst (Tilgung und Zinszahlung)?

➔ Mirko: ?%

13.5. Mit welcher monatlichen Liquiditätsreserve können Sie rechnen?

➔ Mirko: ?%

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx

14. Ertragsvorschau/Rentabilitätsvorschau

Hier GuV Planung einbinden

14.1. Wie hoch schätzen Sie den Umsatz für die nächsten drei Jahre?

- ➔ Sang/Manuel - Vorarbeit
- ➔ Mirko - Prüfinstanz

14.2. Wie hoch schätzen Sie die Kosten für die nächsten drei Jahre?

- ➔ Sang/Manuel - Vorarbeit
- ➔ Mirko - Prüfinstanz

14.3. Wie hoch schätzen Sie den Gewinn für die nächsten drei Jahre?

- ➔ Sang/Manuel - Vorarbeit
- ➔ Mirko - Prüfinstanz

Gelöscht: D:\# - TANZER Consolidated\02 CONSOLIDATED\02 Portfolio Management\#_069-01_onetipp\00_Verwaltung\01-Geschäftsführung\01_Vorbereitung\03 Onetipp_Feinkonzept_v1 (Repariert).docx